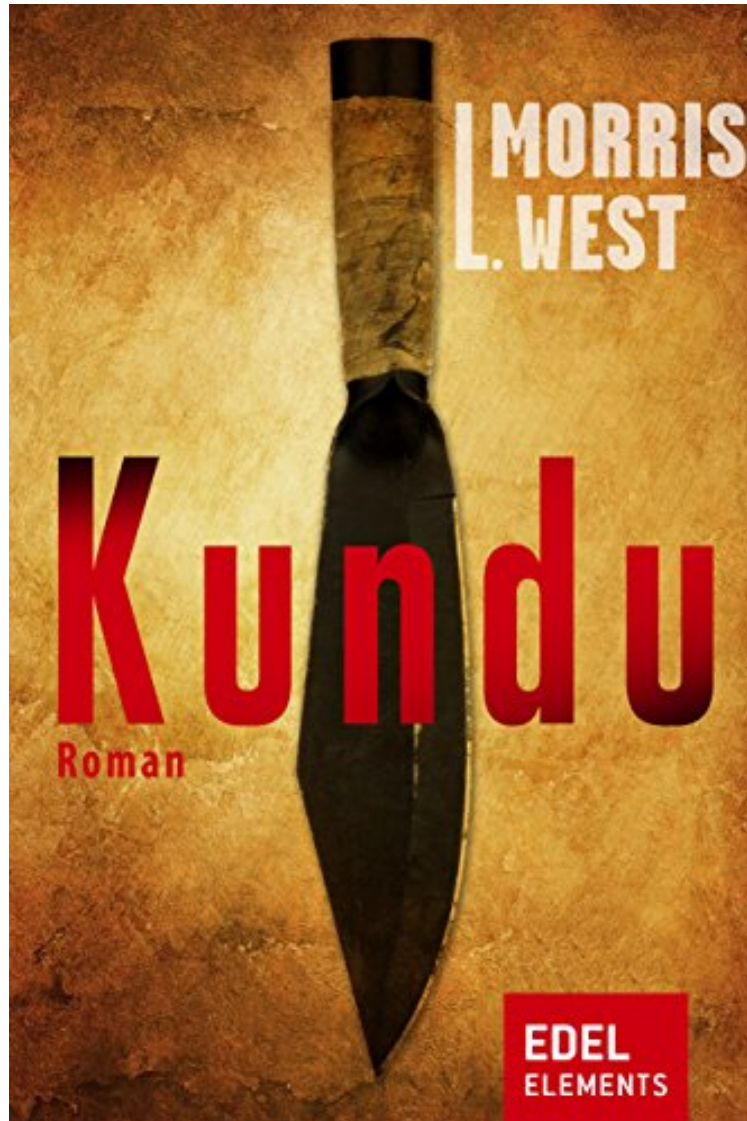


[Read free ebook] Kundu

Kundu

Von Morris L. West

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #165864 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-30Erscheinungsdatum: 2013-09-30File Name: B00FI1OQUQ | File size: 58.Mb

Von Morris L. West : Kundu before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kundu:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kundu - Frhwerk des Welt-Autors Morris L. West, hier ...Von Miki101.Micha ... im Jahre 1956 allerdings noch nicht auf der vollen Hhe seines Schaffens.Morris L. West (1916 - 1999) war ein australischer Schriftsteller, der besonders durch seine kirchlich geprgten Romane, die oft auch verfilmt wurden, bekannt wurde. Ein Meisterwerk ist "In den Schuhen

des Fischers", erfolgreich auch als Film mit Anthony Quinn als russischer Papst in der Hauptrolle, weitere bekannte Werke sind "Des Teufels Advokat", verfilmt mit John Mills, "Die Gaukler Gottes", "Harlequin" und "Der Salamander", um nur einige aus dem umfangreichen Gesamtwerk zu nennen. Dieses Buch wurde als West' drittes im Jahre 1956 veröffentlicht - hochaktuell für die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, in der die Handlung auch angesiedelt ist. Wer sich also hier offene sexuelle Handlungen oder exotische Erotik erwartet, der ist hier völlig falsch. Da findet sich mehr davon in den anthropologischen Abhandlungen über die süd-pazifischen Kulturen von Margaret Mead ;). In einem Tal im Inneren Neuguineas leben unter den Eingeborenen einige Weiße. Kurt Sonderfeld, ein Deutscher mit Nazi-Vergangenheit, strebt politische und spirituelle Macht über die primitiven Stämme an, auf deren Grund und Boden er Kaffee anbaut. Seine Frau Gerda hat sich körperlich bereits vor langer Zeit von ihm abgewandt und betrügt ihn ganz offen. So benutzt er N'Daria, ein lediges Eingeborenenmädchen, um Kumo, den mächtigen Medizinmann völlig in seine Hände zu bekommen. Pater Louis, ein Missionar und Priester, ist schon lange klar, dass Sonderfeld ein Psychopath und Soziopath reinsten Wassers ist. Die Kundu-Trommeln bringen die Eingeborenen zwar "in den Bann von Ekstase, Sex und Zauberei", aber das auch nur, um im Zuge des spirituellen "Schweinefestes" mehr als 1000 der armen Tiere blutigst abzuschlachten. Dem Fest, an dessen Ende sich Sonderfeld schon auf dem Olymp seiner Macht-Phantasien sieht. George Oliver - ein Beamter der australischen Besatzungs-Regierung auf Neu-Guinea, der sich stets für die Eingeborenen eingesetzt hat - sieht sich gezwungen, zu relativ drastischen Mitteln zu greifen. Basierend auf dem uralten Glauben der Eingeborenen an die allumfassende Macht der Schwarzen Magie ... Wie bereits anfangs erwähnt, ist Morris L. West hier noch nicht auf dem Höhepunkt seines Schaffens. Die Charaktere sind mir schon beim ersten Lesen dieses Buches vor ca. 30 Jahren etwas zu einseitig herbergelassen. Ein wenig zu viel Klischee, der Bese ganz bese, die Guten gut, die Kirche der rettende Schoss, die Eingeborenen fast alle dumm, brutal, abergläubisch, dem Alkohol und der vorhelichen Promiskuit zugeneigt, raffgierig in ihrem Cargo-Kult und so weiter. Klar - ein früher West ist immer noch besser als so manches, was von manchen Schreiberlingen gerade für Kindle heutzutage so abgeliefert wird. Aber ich persönlich erlaube mir, den Autor an seinem ausgedehnten Gesamtwerk - das bis auf wenige Ausnahmen gerade auf Kindle herausgebracht wird - zu messen. Und da gibt es halt in seinen späteren und auch jüngeren Büchern eine Menge Besseres. Nicht, dass Leserinnen und Leser hier nicht gut unterhalten werden. Nur könnte das Buch halt länger und intensiver sein. Für die damalige Zeit lag West ganz klar noch hinter seinem älteren Landsmann Nevil Shute ("Eine Stadt wie Alice", "On the Beach/Das letzte Ufer" - beide ebenfalls erfolgreich verfilmt). Was sich allerdings dann schnell änderte. Ich habe dieses e-book gestern in einer Gratis-Aktion über .it heruntergeladen können. Was es später kosten soll, ist mir nicht bekannt. Mein Rat: Greift zu, wenn Ihr an fernen Ländern und deren Gebräuchen interessiert seid. Einen Thriller dürft Ihr Euch hier allerdings nicht erwarten. Dafür bekommt Ihr einen interessanten Abenteuerroman aus einem Land, das auch heute noch vielen relativ unbekannt ist ... 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eintauchen in eine faszinierend fremde Welt... Von Tetraeder Neuguinea Mitte der 50er Jahre des letzten Jahrhunderts: Kurt Sonderfeld ist nach dem zweiten Weltkrieg mit seiner Frau Gerda in den Nachkriegswirren dorthin ausgewandert. Beide verbindet ein dunkles Geheimnis, das sie aneinander kettet. Nach außen wahren sie den Schein, allerdings geht jeder seine eigenen Wege und verfolgt eigene Ziele. Kurt bewirtschaftet abgelegen in den Bergen eine Kaffeeplantage. Er strebt nach Macht und kennt dabei keine Skrupel. Gerda ist eher auf der Suche nach Geborgenheit, an Verehrern mangelt es ihr nicht. In dem dünn besiedelten Gebiet leben fast nur einheimische Stämme, deren Leben durch das Arbeiten auf der Plantage, den Aberglauben, Riten und Zauberei geprägt ist. In diesem Spannungsfeld verfolgt Kurt einen perfiden Plan, bei dem ihm fast jedes Mittel recht ist. Aber er hat in dem Priester Louis und weiteren Personen auch Gegenspieler, die ihn durchschauen und seine Pläne durchkreuzen wollen, kein ungefährliches Unterfangen... Das ist eine flüssig geschriebene und erzählte Geschichte, die die Lektüre wirklich lohnt. Dem Autor ist hier eine gute Mischung aus spannender Geschichte und der sehr plastischen und offenbar gut recherchierten Darstellung der Lebensumstände und -verhältnisse in der damaligen Zeit gelungen. Das und die sehr gelungene Beschreibung und Zeichnung der Charaktere macht die Geschichte so authentisch und glaubwürdig. Ich habe mich beim Lesen in diese Zeit und die Umgebung hineinversetzt gefühlt und habe mich von der Geschichte gefangen nehmen lassen. So stelle ich mir ein Leseerlebnis vor: entspannend und fesselnd. Für diese wunderbare Geschichte vergebe ich dann auch gerne 5 Sterne und eine Leseempfehlung. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. absolut lesenswert ! Von Roboduck2012 Ich habe das Buch im Rahmen einer Gratisaktion heruntergeladen und kann es uneingeschränkt weiterempfehlen, auch wenn es jetzt etwas kostet. Das Buch ist sprachlich sehr gut geschrieben und nimmt den Leser mit auf eine Zeitreise in die Mitte des letzten Jahrhunderts in Neuguinea. Es ist sicher kein Thriller, aber auch kein klassischer Roman. Das Buch ist spannend und die Handlung schlüssig. Mir persönlich hat es sehr gut gefallen, weshalb ich es an dieser Stelle auch weiterempfehle.

Kurzbeschreibung In einem Tal am Fuß der purpurfarbenen Berge von Neuguinea leben unter den Eingeborenen einige Weiße. Einer von ihnen ist Kurt Sonderfeld, ein Mann mit dubioser Vergangenheit, der seinen starken Einfluss auf die Eingeborenen mißbraucht, um seine sexuellen und machtpolitischen Ambitionen zu befriedigen. N'Daria, das

Eingeborenenmdchen mit der starken erotischen Ausstrahlung, und Kumo, der Zauberer, der frher ein Schler von Pater Louis war, verfallen Sonderfelds psychopathischer Persnlichkeit. Doch die Leidenschaften und die Machtansprche der Weien kollidieren mit jahrhundertealten berlieferungen: Beim Drhnen der Kundu-Trommeln geraten die Eingeborenen in den Bann von Ekstase, Sex und Zauberei. Und nachts beim Rauch der Holzfeuer beschwren sie schwarze Magie. Der zunehmenden Gewaltttigkeit wei am Ende nur George Oliver zu begegnen ein Mann, der sich stets fr die Eingeborenen eingesetzt hat ...

KurzbeschreibungIn einem Tal am Fue der purpurfarbenen Berge von Neuguinea leben unter den Einbeborenen einige Weie. Einer von ihnen ist Kurt Sonderfeld, ein Mann mit dubioser Vergangenheit, der seinen starken Einflu auf die Eingeborenen mibraucht, um seine sexuellen und machtpolitischen Ambitionen zu befriedigen. N'Daria, das Eingeborenenmdchen mit der starken erotischen Ausstrahlung, und Kumo, der Zauberer, der frher ein Schler von Pater Louis war, verfallen Sonderfelds psychopathischer Persnlichkeit. Doch die Leidenschaften und die Machtansprche der Weien kollidieren mit jahrhundertealten berlieferungen: Beim Drhnen der Kundu-Trommeln geraten die Eingeborenen in den Bann von Ekstase, Sex und Zauberei. Und nachts beim Rauch der Holzfeuer beschwren sie schwarze Magie. Der zunehmenden Gewaltttigkeit wei am Ende nur George Oliver zu begegnen ein Mann, der sich stets fr die Eingeborenen eingesetzt hat ...